

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/oberteuringen/Dialog-von-Schmuck-und-Malerei;art372488,4853401,0>

## Dialog von Schmuck und Malerei

27.04.2011 00:00

## Dialog von Schmuck und Malerei

Am Samstag ist Eröffnung: Marita Hornberger und Nora Blankenstein stellen in der Mühle Oberteuringen aus



Nora Blankenstein (links) und Marita Hornberger zeigen Schmuck und Malerei.

Im Kulturhaus Mühle in Oberteuringen wird am Samstag, 30. April, um 19 Uhr eine Ausstellung mit Marita Hornberger (Malerei) und Nora Blankenstein (Schmuck) eröffnet. Zum Auftakt spielen Benjamin Engel (Saxofon) und Franz Bingler (Percussion).

Nach abstrakten Arbeiten und Stilleben hat sich die Malerin Marita Hornberger aus Owingen vor rund zwölf Jahren der figurativ gegenständlichen Malerei zugewandt. Inhaltlich geht es immer um den Aspekt des Wahrnehmens. Frauen, Mädchen, aber auch Kinder in Räumen und Landschaften, die nicht wirklich zu entschlüsseln sind. Ihre Bilder erzählen von der Befindlichkeit der Personen, aber auch die lässt sich nicht eindeutig festlegen. Es geht darum, etwas zu sehen, was so nicht wirklich da ist, das erst durch den Malakt zu einer neuen Realität gebracht wird. Die meist großformatigen Arbeiten entstehen in Acryl oder Öl auf Leinwand.

Zur Ausstellung mit der Goldschmiedin Nora Blankenstein wird die Malerin auch Arbeiten mit „besmuckten Frauen“ zeigen. Der Ursprung allen Schmucks, zur Abwehr von Gefahren, als Talisman oder Amulett getragen, hat sich heute fast in sein Gegenteil verwandt: Er soll Blicke anziehen, Gefallen erwecken, soziale Rolle betonen oder auch abgrenzen. Dies versucht Marita Hornberger auf ihren Bildern zu zeigen und so den Bogen zum Thema Schmuck zu schlagen. Nora Blankenstein aus Überlingen versteht sich als Kunsthandwerkerin, als Übersetzerin der Sprache der Natur in eine Kunstform. Sie hat das Handwerk der Goldschmiedin gelernt. Für die Ausstellung mit Marita Hornberger stellt sich Nora Blankenstein einer neuen Herausforderung: sie stellt großformatige Broschen her.

Die Ausstellung ist bis 29. Mai zu sehen. Geöffnet ist sie sonntags und mittwochs (mittwochs gelangt man über den Eingang des Grundbuchamtes zu den Ausstellungen) von 14 bis 18 Uhr, sowie während den Veranstaltungen in der Mühle. Der Eintritt ist frei! Informationen über die Künstlerinnen finden sich im Internet unter [www.marita-hornberger.de](http://www.marita-hornberger.de) und [www.blankenstein-schmuck.de](http://www.blankenstein-schmuck.de)

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.